

---

Dresden, den 20. September 2022

## Angehende Musiklehrer führen Musiktheater auf

„Größere Musiktheaterprojekte sind in keinem Lehrplan vorgesehen – weder an den allgemein bildenden Schulen noch im Lehramtsstudium an der Hochschule. Trotzdem nutzen unsere Lehramtsstudierenden ihre Semesterpause, um wieder ein Musiktheaterprojekt zu realisieren. In diesem Jahr wird ‚Die Galoschenoper‘ von Reiner Bredemeyer auf die Bühne des Labortheaters der Hochschule für Bildende Künste gebracht. Sowohl die Erfahrungen als auch die Begeisterung für ein solches Projekt sollen die zukünftigen Musiklehrer und –lehrerinnen mit an ihre Schulen nehmen“, so Claudia Schmidt-Krahmer, Professorin für Gesang im Lehramt und Prorektorin für Künstlerische Praxis an der Hochschule für Musik Dresden im Vorfeld der Premiere am 30. September 2022.

Seit 2014 engagieren sich die Studierenden im Fach Musik Lehramt freiwillig in jährlich stattfindenden Musiktheaterprojekten. „Die 50 Studierenden lernen an dem Projekt, was es braucht, um Musiktheater auf die Beine zu stellen. Sie inszenieren, entwickeln die Dramaturgie, übernehmen die Regieassistenz, planen die musikalische Einstudierung, dirigieren, singen und spielen selber“, so Schmidt-Krahmer. Letztendlich seien sie es, die als Musikerlehrerinnen und -lehrer von der Leitung ihrer zukünftigen Schule mit derartigen Projektideen betraut werden.

Unterstützt wird die Produktion durch die Studierenden der Hochschule für bildende Künste Dresden, die für Licht, Bühnenbild und Maske sorgen. Neben der Premiere am 30. September 2022 gibt es weitere Vorstellungen am 1., 3., 4. und 5. Oktober.

Aktuelle Informationen unter:

<https://www.hfmdd.de/veranstaltungen/v/galoschenoper-premiere-a-1>

30.09.22 Freitag 19:30

**Galoschenoper**

Labortheater der HfBK Dresden, Güntzstraße 34, 01307 Dresden

Weitere Vorstellungen: Premiere B 01.10.19:30 Uhr | Vorstellung 03.10. 11:00 Uhr und 19:30 Uhr |  
Derniere A 04.10. 19:30 Uhr | Derniere B 05.10. 19:30 Uhr

Eintritt: 10,00/erm. 6,00/Studierende der HfM und der HfBK Dresden 3,00